

Versteckperson im Training



Voraussetzungen für die Versteckperson:

- Motivation / Interesse
- Angepasste Kleidung / Schuhe
- Zeit
- Teamgeist

Jeder ist für jeden Hund verantwortlich!

Durch das Mitlaufen bei anderen Hundeteams lernt man die Hunde am besten kennen

Bevor die VP ins Versteck geht Informationen über das Hundeteam erfragen:

- Ausbildungsstand
- Anzeigeart: Verbeller? Freiverweiser?
- Hilfestellung: Futter sichtbar? Verbal den Hund unterstützen?
- Bestätigung: Zwischendrin? Wenn der HF da ist?
- Lage der VP: sitzen, liegen, stehen, Oberkörper vor oder zurück?
- Was tue ich wenn? Was tue ich, wenn der Hund was nicht macht?

Die Körperhaltung der VP ist sehr wichtig für eine saubere Anzeige:

- Bei stürmischen Hunden sollte man den Oberkörper vorbeugen und aufrecht sitzen.
- Bei zurückhaltenden Hunden sollte man den Oberkörper leicht nach hinten beugen und den Hund nicht direkt anschauen!

- Bei Verbellern immer ins Bellen rein bestätigen und die Dose vom Körper weg strecken, dem Hund entgegen.
- Bei Hunden die im Platz bellen, auch erst dann bestätigen, wenn der Hund im Platz bellt!
- Bei Hunden die bedrängen, nicht die Dose öffnen, wenn der Hund auf dem Schoß sitzt.
- Bei Freiverweisern beobachten, ob er jedes Mal an der VP ganz dran war ... Funkgerät!! Und wie oft der Hund pendelt.
- Freiverweiser werden meistens bestätigt wenn der HF da ist, verbal loben wenn der HF auf den letzten Metern ist.
- Das verbale Loben nicht vergessen, die Hunde reagieren sehr erfreut auf unsere Stimmen und merken sofort, dass sie was richtig gemacht haben. Bedrängende Hunde nicht anlachen, während sie einem das Gesicht abschlecken und sich auf einen legen!! Ein deutliches NEIN hilft besser!!
- Ein ausgelassenes Spiel nach der Suche ist für die meisten Hund der Jackpot ... also nicht schüchtern sein!
- Fragen, wenn was nicht klar ist!

Jedes Hundeteam und jeder Helfer hat das gleiche Ziel ... den Einsatz!

Dieses Ziel erreichen wir nur GEMEINSAM!!!